

Preis für Hospizarbeit

Landesverband zeichnet Nachtwachenpool im Kreis Lörrach aus

Lörrach (don). Als beispielhafte Initiative wurde der im Frühjahr von der Frauenselbsthilfe nach Krebs Rheinfelden in Zusammenarbeit mit dem Förder- und Freundeskreis stationäres Hospiz im Kreis Lörrach und weiteren Kooperationspartnern gestartete Nachtwachenpool ausgezeichnet. Jutta Vincent (Grenzach-Wyhlen) und Monika Dörflinger (Rheinfelden), die in beiden Organisationen an verantwortlicher Stelle tätig sind, durften in Stuttgart den „Anerkennungspreis“ entgegennehmen.

„Wir haben uns riesig gefreut, unter den zahlreichen Bewerbern an die Spitze vorzudringen“, sagten sie. Es habe sehr viel Kraft und Einsatz gekostet, bis dieses Helferteam zur Betreuung von Sterbenden und Schwerstkranken im Kreis Lörrach starten konnte. Mehr als 80 Selbsthilfegruppen aus Baden-Württemberg haben sich diesmal um den Förderpreis beworben, der alle zwei

Jahre vergeben wird. Außer der Lörracher Gruppe wurden zwei Projekte in Böblingen und Stuttgart ausgezeichnet.

Absicht des Landesverbandes sei es, auf die Bedeutung der Selbsthilfegruppen auf-



Jutta Vincent, Monika Dörflinger

merksam zu machen, deren Wirken zu würdigen und für neue Ideen in der Hospiz- und Palliativarbeit zu werben, sagte Präsident Professor Walter Aulitzky bei der Preisverleihung.

Aufgrund leidvoller Erfahrungen in der Arbeit der eigenen Selbsthilfegruppe haben Monika Dörflinger und Jutta Vincent das Projekt „Nachtwachenpool“ für Schwerkranken und Sterbende

im Landkreis Lörrach“ ins Leben gerufen. Prägend war dabei die Erfahrung, dass Angehörige aufgrund mangelnden Nachtschlafes rasch an ihre Grenze stoßen.

Zwei Jahre Vorarbeit waren notwendig, um mit dem Projekt, das im April anließ, zu starten. Krankenkassen, Pflegedienste, Sozialstationen, Kliniken und Arztpraxen wurden eingebunden. Die ersten Erfahrungen seien ermutigend, berichteten die beiden Initiatorinnen. Zehn Frauen und zwei Männer aus dem Pflege- und Altenpflegebereich, die speziell ausgebildet wurden, stehen für den Einsatz im Nachtwachenpool zur Verfügung.

► Kontakt für Angehörige und Interessenten über die Brückenpflege, Tel. 07621/4168111; Spenden für das Projekt: Förder- und Freundeskreis stationäres Hospiz im Kreis Lörrach, Kontonummer 1027127, Bankleitzahl 68350048 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, Stichwort: Nachtwachenpool.